

Exkursionsberichte Kreta: Mai 2007 – Teil 2

[Teil 2: 11.05.2007 – 13.05.2007]



11.05.2007: Gouves – Malia – Agios Nikolaos – Kalamafka – Stausee Ierapetra – Gra Ligia – Mirtos – Pefkos – Simi – **Omalos Plateau - Miliaradon** – Embaros – Kastelli – Gouves.

Die ersten Tourziele dieses Tages dienten der Nachprüfung der Merkblätter über Kalamafka (Merkblatt Nr. **195-07**, Navigatordrubrik Klöster/Kirchen) und dem Stausee bei Ierapetra (Merkblatt Nr. **196-07**, Navigatordrubrik Umwelt-/Naturschutz). Am Mittag erreichten wir Simi, dem Ausgangspunkt einer 24 km langen Pistenstrecke zur "kleinen" Omalos (s. dazu die beiden [Abb.](#)). Über die "**Kleine Omalos-Hochebene**" und die nur mit einem geländegängigen Fahrzeug (Jeep oder Pick up) zu bewältigende Piste werden wir mit einem gesonderten **Merkblatt** berichten. Das Omalos Plateau ist einsam, beeindruckend, und die landschaftliche Schönheit scheint unübertrefflich; zur Verinnerlichung ist ein längerer Stopp (Pause) empfehlenswert. Die "Ausfahrt" aus der Omalos (wenn man nicht den Hinweg auch als Rückweg wählt) geht nur über die südwestlichen Hänge des Dikti-Gebirges über eine 6 km lange, stellenweise sehr schwierige und im Winter nicht zu empfehlende, Pistenpassage nach Miliaridon; ab hier beginnt dann wieder die "Zivilisation".



Die arachnologische Exkursion an diesem Tage verzeichnete **12 Spinnentiere**: Fo.: Miliaridon; KNr. E/K 05-08.

12.05.2007: Gouves – Kastelli – Keratokambos – **Arvi** – Ierapetra – Malia – Gouves – Heraklion – Gouves.

Außer einem Pistenabschnitt im Süden Kretas, zwischen Keratokambos und Arvi (zwecks arachnologischen Exkursionen bei Arvi), waren an diesem Tage "Asphaltstraßen" und die an ihnen liegenden Städte unsere Ziele. Hierbei begegneten uns auch "Alteisentransporter", die Auto- und anderen Verkehrs- und Elektronikschrott in der "Botanik" sammeln und einer umweltgerechten Entsorgung zuführen (s. [Abb.](#)); die EU-Altautoverordnung scheint auch auf Kreta (wenn auch langsam) angekommen zu sein (siehe dazu auch unser Merkblatt Nr. **177-06** unter Navigatordrubrik Umwelt-/Naturschutz). Nicht angekommen sind dagegen 3 Touristen, die leider einen tödlichen Unfall bei Heraklion hatten; ihr Fahrzeug (s. [Abb.](#)) glich nach dem Unfall eher einem Motorrad als einem Auto. Das Autowrack wurde eine Woche nicht vom Unfallort entfernt; die Behörden beließen es als abschreckendes "Mahnmal" vor Ort. Zum Verkehrsverhalten auf Kreta siehe auch unser Merkblatt **147-06** unter Navigatordrubrik Land und Leute.



Die arachnologische Exkursion an diesem Tage verzeichnete **10 Spinnentiere**: Fo.: Arvi; KNr. E/E/K 05-09 und DS 904 und DS 910.

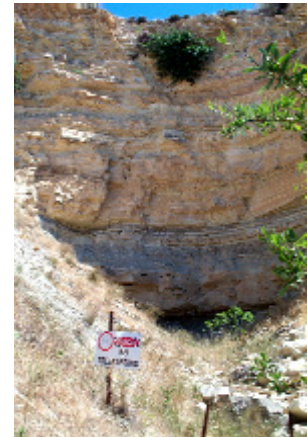
13.05. 2007: Gouves – Iraklion – Agia Varvara – Zaros - Plouti - **Kasteli (Große Labyrinth-Höhle)** – Zaros - Gergeri (Piste) - Anogia (Kluftspalten, -höhlen) – Iraklion – Gouves.

Das Primärziel dieser Tagesexkursion war die **Große Labyrinth-Höhle bei Kasteli (Südkreta)**; siehe dazu auch den **Bericht II/2007** der NLUK, S. 3: "Das Kretische Labyrinth" auf unserer HP unter **NLUK-Informationen** und ergänzend / im Zusammenhang dazu unser Merkblatt Nr. **13-04**, Navigatortrubrik Höhlen. Der frühere Eingang der Höhle ist (bis auf ein "Fußloch", s. **Abb.**) mit großen Felsbrocken "zugeschüttet" und an dieser Stelle nicht mehr zugänglich. Der heutige, mögliche Einstieg befindet sich etwa 30 m hinter dem Sperrzaun vor dem früheren Eingang (s. **Abb.**), rechts im Berghang (zwischen großen Felsbrocken); einen **Filmbericht von einer Höhlenbegehung** über diesen Zugang finden Sie unter <http://www.youtube.com/watch?v=DuYfnCCUE3o>. Über Details zur Großen



Labyrinth-Höhle (mit genauer Wegbeschreibung) werden wir mit einem speziellen **Merkblatt** berichten. Zur Geschichte der Labyrinth-Höhle gibt es auch ein Buch: "Das Labyrinth von Messara", von K. Paragamian und A. Vasilakis [ISBN 960-87347-03]; siehe dazu auch www.explorecrete.com. Für den

Rückweg nach Gouves wählten wir ab Gergeri die 38 km lange "Querverbindung" durchs Ida-Gebirge nach Anogia; siehe dazu unser Merkblatt Nr. **193-07**, Navigatortrubrik Touren / Exkursionen. Etwa 3,6 km vor dem Erreichen des in diesem Merkblatt beschriebenen Abzweigs nach Anogia (dort, wo die Piste in eine Asphaltstraße übergeht) befinden sich auf der linken Seite sehenswerte **Kluftspalten-, höhlen** (s. die beiden **Abb.** unten), die eine besondere Dokumentation wert sind und über die wir (nach einer nochmaligen Exkursion) mit einem Merkblatt berichten wollen.



Die arachnologische Exkursion an diesem Tage verzeichnete **24 Spinnentiere**: Fo.: Kasteli; KNr. E/E/K 05-10 und DS 903.

Ende Teil 2 - © **Fotos:** NLUK (*Eikamp/Eckl/Kluge/Schwab*)

[wird fortgesetzt mit Exkursionsberichte Kreta: Mai 2007 – **Teil 3**]